

Herforder Wochenanzeiger

19:52h, Mittwoch 18.02.2009

Wilhelm-Normann-Kollegiaten beim Fachgroßhandel

Professionelle Führung durch ehemalige Schülerin



Herford. Die Klasse TA-G 71 des Wilhelm-Normann-Berufskollegs beschäftigt sich im dreijährigen Gestaltungsbildungsgang schwerpunktmäßig mit Bad-, Küchen- und Büroplanung. Die Klasse und ihre Gestaltungstechnik-Lehrerin Regina Schuller-Risken besuchten jetzt im Rahmen ihrer Ausbildung die neue Bäderausstellung der Herforder Firma CORDES & GRAEFE, Obere Kreienbreite 26 -28 . Eine Ausstellungsführung von CORDES & GRAEFE bietet sich nicht nur wegen des modern und großzügig anmutenden Ausstellungsstudios an; es sind bei der Gruppe CORDES & GRAEFE außerdem auch zwei ehemalige "Technische Assistentinnen für Gestaltung" (TAG) beschäftigt. Melanie Wüllner arbeitet mit zwei weiteren Ausstellungsberaterinnen als Ausstellungsleiterin in Herford. Ihren Abschluss am Wilhelm-Normann-Berufskolleg machte sie 1999. Heute zeichnet sie für ihre Kunden individuelle Badplanungsentwürfe per Hand für das jeweils vorhandene Badezimmer. Die Klasse konnte jetzt von der ehemaligen Schülerin erfahren, wie die Anwendung der an der Schule erworbenen gestalterischen Fähigkeiten erfolgreich in die Berufspraxis umgesetzt werden konnte. Die Vorentwürfe macht Melanie Wüllner oft spontan im Beisein der Kunden an der Magnettafel. Die eigentliche Planungszeichnung und deren Kolorierung ist zeitaufwendig und kann darum erst bei einem späteren Kundengespräch vorgelegt werden.

Irina Starklow ist die 2. TAG bei Cordes und Graefe. Sie machte 2008 den Abschluss am WNB und ergänzt zur Zeit diese gestalterisch-planerische Erstausbildung durch eine kaufmännische Lehre bei CORDES & GRAEFE in Bielefeld. Als TAG durfte sie auch gleich in den Ausstellungsbereich, um eigenständig kleinere Beratungen durchzuführen und Planungszeichnungen zu erstellen.

Zurück nach Herford: Kaum war die Klasse TAG 71 bei Cordes und Graefe verschwunden, kam aus der Parallelklasse, TAG 72, eine Schülerin, Marijana Finke. Sie bewarb sich bei der Ausstellungsleiterin, Melanie Wüllner, um einen Praktikumsplatz.

Der dreijährige Bildungsgang "Gestaltungstechnische Assistentinnen und Assistenten" am Wilhelm-Normann-Berufskolleg in Herford ist doppeltqualifizierend: Fachhochschulreife plus Assistentinnen/Assistenten-Berufsausbildung. Den Schwerpunkt "Objektdesign / Innenarchitektur" gibt es in Deutschland nur in Herford.

janin.reineke